

Auf dem Weg
zur digitalen Zukunft:
iPads und ihr Einsatz

SCHULZENTRUM
STETTEN AM KALTEN MARKT





Übersicht

I. Mehrwert der iPads für das Schulzentrum	3
II. Wie unterrichten wir mit iPads?	5
a. Allgemeine Vereinbarungen	5
b. Verantwortlichkeiten	5



I. Mehrwert der iPads für das Schulzentrum

Die Nutzung von iPads (als 1:1-Ausstattung) im Schulkontext hat je nach Personengruppe unterschiedliche Vorteile, die hier kurz dargestellt werden.

Schulzentrum gesamt:

- **Innovativ** → Wir bieten modernen Unterricht an, der unterschiedliche Kompetenzen fördert und die Kinder auf die digitale Gegenwart und Zukunft vorbereitet.
- **Wettbewerbsfähig** → Durch das attraktive Lernen und Lehren am Schulzentrum haben wir die besten Voraussetzungen um weiterhin den Trend der 3-Zügigkeit in Grund- und Sekundarstufe zu halten.

Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter:

- **Umweltfreundlich** → Kopien werden weitestgehend reduziert und Papier wird gespart.
- **Innovativ** → Ansprechender Unterricht mit dem Einsatz verschiedener Medien ist mit wenig Aufwand zu erreichen.
- **Zeitsparend** → Kopien müssen nicht mehr angefertigt werden und Tafelaufschriebe können digital vorbereitet werden, sodass auch im Unterricht wertvolle Zeit gespart werden kann. Außerdem entlasten die digitalen Unterrichtsassistenten die Vorbereitungszeit.
- **Kompetenzsteigernd** → Um die Bildungsplan-Leitperspektive der Medienbildung adäquat umsetzen zu können, benötigt jede Lehrkraft Kompetenzen, die sie durch den Einsatz des iPads erlernen und vertiefen kann.
- **Flexibel** → Arbeitsmaterialien (z. B. Buch, Handbücher, Zusatzmaterial) ist flexibel überall abrufbar und kann bei der Vorbereitung, aber auch im Unterricht optimal genutzt werden.
- **Kooperativ** → Zusammenarbeit zwischen Kolleginnen und Kollegen wird erleichtert und zeiteffizient möglich.
- **Nachhaltig** → Unterrichtsvorbereitung kann digital abgelegt und gespeichert werden, sodass unkompliziert auf Materialien zugegriffen werden kann und dieses weiterentwickelt und optimiert werden kann.

Lernpartnerinnen und Lernpartner:

- **Kompetenzsteigernd** → Umgang mit Medien ist eine zentrale Kompetenz, die durch den konstanten, zielgerichteten Einsatz von digitalen Endgeräten unkompliziert erlernt und vertieft werden kann. Hierbei geht es nicht nur um organisatorische und technische Aspekte, sondern auch um den reflektierten Umgang mit Medien und die dabei entwickelten Kompetenzen.



- **Organisationsförderlich** → Materialien gehen nicht verloren, sondern können digital abgelegt und abgespeichert werden.
- **Motivierend** → Aufgaben werden mit dem iPad oft wesentlich lieber erledigt, insbesondere da der Aspekt der Gamification von Unterrichtsinhalten mit dem iPad unkomplizierter in den Alltag eingebaut werden kann.
- **Differenzierend** → Über digitale Lernplattformen und Apps kann auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden. Diese Programme bieten Aufgaben an, die speziell auf den Leistungsstand und die Lernfortschritte der Lernpartner:innen abgestimmt sind, was sowohl die Förderung schwächerer Lernender als auch die Herausforderung leistungstärkerer Lernpartner:innen ermöglicht und die Kernaufgabe der GMS erleichtert.
- **Selbstständigkeit unterstützend** → Lernpartner:innen profitieren von einer aktiveren Teilnahme am Lernprozess, indem sie über verschiedene Apps und Tools eigenständig recherchieren, kreativ arbeiten und kooperativ lernen können. Sie entwickeln Selbstlernkompetenzen und erhalten durch multimediale Inhalte einen vielfältigen Zugang zum Stoff, der verschiedenen Lerntypen gerecht wird.
- **Rückenschonend** → Das Schleppen schwerer Bücher und Hefte um zu Hause das Lernen zu vertiefen fällt weg, da ein Großteil der Materialien digital zur Verfügung steht.
- **Aufklärend** → Bei digitalen Themen, wie Sicherheit im Netz, Cybermobbing, Datenschutz, Fake-News etc., kann durch das iPad praxisnah aufgeklärt werden und den Kindern Tools und Strategien zum Umgang mit diesen Themen mitgegeben werden.
- **Kollaborativ** → Durch kollaborative Tools können Lernpartner:innen leichter in Gruppen arbeiten und ihre Ergebnisse in Echtzeit mit anderen teilen.

Eltern:

- **Einbeziehend** → Eltern können Einblicke in Unterrichtsinhalte ihrer Kinder erhalten und somit optimal beim Lernen zu Hause unterstützen.
- **Kommunikationsfördernd** → Durch den Einsatz smarter Apps (z. B. sdui) wird die Kommunikation mit den Lehrkräften erleichtert.
- **Chancen- und Bildungsgerecht** → Vielfältige Möglichkeiten und Zugänge zum Lernen ermöglichen Lernpartner:innen aus sozial schwachen Familien neue Möglichkeiten des Lernens. Insbesondere Familien mit Migrationshintergrund profitieren von den Kommunikations- und Übersetzungsmöglichkeiten des iPads.



II. Wie unterrichten wir mit iPads?

a. Allgemeine Vereinbarungen

Folgende Vereinbarungen gelten für den Unterricht in allen iPad-Klassen am Schulzentrum:

- Das iPad ist Teil des Unterrichts und es wird damit gearbeitet.
- Das iPad soll regelmäßig als Buch- oder Heftersatz genutzt werden (fachspezifische Vereinbarungen beachten!), nicht nur als gelegentlicher Internetzugang oder Kameraalternative. Beides hat Vor- und Nachteile und sollte je nach Fach und Jahrgangsstufe von den Fachschaften festgelegt werden.
 - *Heftersatz*: Das iPad kann den klassischen Hefter weitgehend ersetzen, da Notizen digital erfasst, strukturiert und gespeichert werden können. Es bietet zudem den Vorteil, dass die Materialien leicht durch Multimedia-Inhalte ergänzt und von überall zugänglich gemacht werden können.
 - *Buchersatz*: Digitale Bücher bieten oft interaktive Elemente wie Videos und Quizze, die den Lernprozess unterstützen.
- Gerade in den Stufen 5-7 sollten regelmäßig auch handschriftliche Aufschriebe angefertigt werden um die motorischen und kognitiven Fähigkeiten, die zum Schreiben benötigt werden auch auf diese Art und Weise einzuüben und beizubehalten.
- Die iPad-Regeln hängen in den Lerngruppenräumen aus, werden beachtet und deren Einhaltung eingefordert.

b. Verantwortlichkeiten

Bei der Nutzung der iPads am Schulzentrum sind verschiedene Gruppen für verschiedene Bereiche verantwortlich. Dies wird im Folgenden kurz aufgeführt.

iPad-Team:

- Organisation der Beschaffung und Wartung der schuleigenen Geräte, sowie jeglichen Zubehörs (Stifte, Tastaturen, Folien, Adapter, Kabel...)
- Organisation des Bestellprozesses der schulfremden Geräte
- Unterstützung der Lernbegleiter:innen, Lernpartner:innen und Eltern bei Fragen und Problemen bzgl. der Nutzung, der Wartung und/oder der Prozesse.
- Organisation und Durchführung der Info-Abende für Eltern
- Organisation und Durchführung von Schulungen/ Fortbildungen/ Erfahrungsaustauschen im Kollegium
- Ausstattung und Einführung neuer Kolleg:innen
- Organisation und Gestaltung der Startertage für die neuen Lernpartner:innen in Stufe 5



Lerngruppenleitung:

- Ansprechperson für die Kinder der eigenen Lerngruppe → Leistet „erste Hilfe“, wenn möglich oder schickt Kinder in die iPad-Sprechstunde.
- Gestalten die Startertage für neue Lernpartner:innen in Stufe 5 mit
- Bei Bedarf „Bote“ zwischen Eltern und iPad-Team

Lernbegleiter:innen:

- Unterstützen und führen die Prozesse der Startertage in Stufe 5 fort, indem sie Anwendungen und Methoden (z. B. airdrop, Ordner in GoodNotes anlegen, Recherche durchführen...) mit dem iPad immer wieder in den Unterrichtsalltag einbauen und bei Bedarf nochmals Kompetenzen der Lernpartner:innen schulen
- Nutzen das iPad regelmäßig (nicht ausschließlich!) in ihrem Unterricht
- Beachten die Absprachen innerhalb der Fachschaften
- Entwickeln den digitalen Unterricht weiter und bilden sich bei Bedarf fort
- Protokollieren im Tagebuch (Liste vorne) und sdui, wenn Lernpartner:innen ihren Verantwortlichkeiten nicht nachkommen (iPad nicht geladen, Stift nicht geladen...)

ITG-Lehrkräfte (primär in 5):

- Gestalten die Startertage für neue Lernpartner:innen in Stufe 5 mit
- Vertiefen die an den Startertagen erlangten Kompetenzen im Unterricht
- Legen einen besonderen Fokus auf die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Datenschutz, Urheberrecht und Sicherheit im Netz
- Überprüfen (und aktualisieren bei Bedarf) jährlich den Stoffverteilungsplan bzgl. der iPad-bezogenen Inhalte

Lernpartner:innen:

- Führen jeden Tag ihr iPad mit sich (bei Vergessen eigenverantwortliches Nacharbeiten)
- Laden täglich zu Hause (nicht in der Schule!) ihr iPad sowie bei Bedarf ihren Stift (evtl. auch Tastatur)
- Halten sich an die vereinbarten iPad-Regeln
- Agieren proaktiv bei Problemen → Sie gehen zur iPad-Sprechstunde oder sprechen ihre Lerngruppenleitung an
- Checken regelmäßig Sdui

Eltern:

- Unterstützen die Lernpartner:innen bei ihren Verantwortlichkeiten
- Checken regelmäßig Sdui